

Feuerwehr Krottendorf aktiv und vorbildlich

Die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf zeigte vor wenigen Tagen bei einer Weihnachtsfeier, daß sie nicht nur das Nehmen versteht, sondern auch das Geben. Gemeint ist damit, daß man seinerzeit eine große Anzahl von Patinnen für die Rüstautoweihe am Satzberg geworben hatte, und daß diese finanzielle Unterstützung für die Feuerwehr vom Wehrkommando nicht vergessen wurde. Über hundert Patinnen und Gäste folgten der Einladung zur Weihnachtsfeier. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein ausgezeichnete Film über die Rüstautosegnung, die damals sogar im Fernsehen gezeigt worden war, vorgestellt.

Die Weihnachtsfeier war ausgezeichnet organisiert und sehr besinnlich gestaltet. Mit flotten Klängen, die vom Trio Willi Krammer stammten, wurden die Gäste empfangen. Die Bewirtung klappte vorzüglich, und man kann sagen, daß die Gäste verwöhnt wurden. Auch der Kultursaal der Krottendorfer Gemeinde, in dem diese Feier stattfand, war weihnachtlich hergerichtet worden.

Die weihnachtliche Einstimmung gelang sehr gut und beeindruckte alle Anwesenden. Hauptbrandinspektor Robert Wonisch drückte auch zu Beginn der Feierstunde seine Freude darüber aus, daß nahezu alle Eingeladenen anwesend waren. Neben den vielen Patinnen und Gattinnen der Feuerwehrmänner begrüßte Herr Wonisch die zahlreichen Ehrengäste, darunter die Herren Bürgermeister August Langmann und Franz Kürzl, Vizebürgermeister Franz Windisch, zahlreiche Gemeinderäte, den Beamten des Katastrophenschutzreferates des Landes Steiermark, Herrn Ing. Pizzera, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat DDr. F. Meissel, Bezirksfunkwart Gustav Scherz, Ehrenbezirksfeuerwehrwart Franz Raudner und Ehrenhauptbrandinspektor Ferdinand Lickl.

sag GRÖBL zu MÖBEL!

Herr Wonisch richtete seinen Dank besonders an die Gattinnen der Feuerwehrmänner. Der Redner meinte, daß gerade diese Frauen es seien, die dauernd verzichten müssen, während die Männer unzählige freiwillige Stunden für die Allgemeinheit opfern. Mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest schloß der Hauptbrandinspektor.

Bürgermeister August Langmann betonte, daß die nahezu hundertprozentige Anwesenheit der Geladenen die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Feuerwehr zeige. Die großen Anschaffungen in den letzten Jahren, die bereits die Millionen-grenze überschritten haben, wären ohne die kräftige Unterstützung der Bevölkerung nicht möglich gewesen. Der Bürgermeister vergaß aber auch nicht, die Unterstützung durch das Land Steiermark, besonders durch Landesrat Anton Peltzmann, zu erwähnen. Herr Langmann sagte weiters, daß die Feuerwehr in Krottendorf schon immer zu den anerkannten Einrichtungen gezählt habe. „Vielleicht auch durch die vielen Hilfen während der Hochwässer in den letzten Jahrzehnten. Viel konnte gerettet werden, und dafür danke ich ganz besonders den tapferen Feuerwehrmännern“, sagte der Bürgermeister.

Bevor der gemütliche Teil des Abends begann, wurde der Film über die Rüstautosegnung am Satzberg vorgestellt. Die Auswahl der Motive, die fototechnische Güte und die gelungene Vertonung verdienen besondere Erwähnung. Fast könnte man meinen, die Herren Robert Cescutti, Viktor Friedrich jun. und Richard Mandl seien Profis.

Während an den einzelnen Tischen eine angeregte Unterhaltung begann, überreichten Hauptbrandinspektor Wonisch und Stellvertreter Josef Sommer an jede Patin ein großes Erinnerungsfoto von der Rüstautosegnung.